

## Factsheet Klimafreundlich im Reisebüro – Praxishilfe für den Counter

Reisebüros und Veranstalter haben nun mehr denn je die Chance dem steigenden Wunsch der Kunden nach **Nachhaltigkeit und Klimafreundlichkeit** nachzukommen; denn wer nachhaltig reisen möchte, ist oft klimafreundlich unterwegs, und wer aufs Klima achten will, bevorzugt nachhaltige Reiseangebote. Unsere **Factsheets** geben für jeden Aspekt der Customer Journey zusätzliche und hilfreiche Informationen zu den Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz: Klimaauswirkungen, klimafreundliche Alternativen und Vorteile für den Kunden.

### Was bedeutet „Klimaschutz / Nachhaltigkeit im Reisebüro“?

Auch in den eigenen Räumen eines Reisebüros können die Umweltauswirkungen erheblich reduziert werden. Entsprechende Maßnahmen schützen nicht nur unsere Umwelt und das Klima, sondern sorgen auch für finanzielle Einsparungen.

### Was können Sie tun, um Ihr Reisebüro nachhaltiger aufzustellen?

Im folgenden stellen wir Ihnen unter verschiedenen Themen Maßnahmen vor, die Sie umsetzen können, um den Alltag in Ihrem Büro nachhaltiger zu gestalten. Auf der [Lernplattform „Reisebüroökologie“](#) von Futouris, welche in einem gemeinsamen Projekt mit der QTA und Travelife entwickelt wurde, finden Sie detailliertere Informationen und konkrete Tipps. Mit unserer zusätzlichen Checkliste finden Sie ganz einfach heraus, wo Sie gerade stehen und welchen Maßnahmen Sie noch umsetzen können, um noch nachhaltiger unterwegs zu sein!

#### Energie

- **Energieverbrauch im Reisebüro messen** und Kosten ermitteln (bspw. monatliche Verbrauchswerte am Stromzähler ablesen).
- **Technische Geräte:**
  - o Leihen Sie sich einen Stromzähler und messen Sie den Verbrauch Ihrer größten Geräte.
  - o Achten Sie beim Kauf neuer Geräte auf einen geringen Energieverbrauch dieser (bspw. EU-Energieeffizienzklasse ab A++, Energy Star etc.).
  - o Weisen Sie Ihre Mitarbeiter und Kollegen an, alle Geräte komplett auszuschalten (nicht nur Stand-by), wenn sie nicht benötigt werden, vor allem bei Feierabend.
  - o Geräte wie Heizlüfter und Klimaanlage verbrauchen i.d.R. viel Strom. Prüfen Sie, ob diese Geräte tatsächlich nötig sind.
- Die **Beleuchtung** macht ca. 25% der Energiekosten aus.
  - o Ersetzen Sie alte Glühbirnen durch LEDs.
  - o Nutzen Sie für Ihre Schaufensterbeleuchtung eine Zeitschaltuhr mit Lichtschalter.
  - o Schalten Sie die Schaufensterbeleuchtung über Nacht ganz ab.
- **Ökostrom** nutzen
  - o Als Ökostrom bezeichnet man Strom aus natürlichen, erneuerbaren Energiequellen wie Sonne, Wind, Wasser, Abfall oder Erdwärme.



#### Partner

## ein Projekt der Futouris Reisebüro-AG

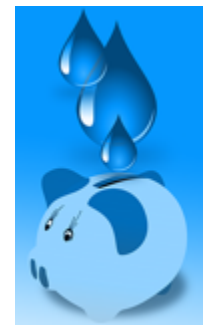
- Wichtig bei der Auswahl der Anbieter: Auf Labels „ok-Power“ oder „Grüner Strom“ achten. Diese zertifizierten Anbieter fördern den Ausbau erneuerbare Energien.
- Heizung
  - Nutzen Sie elektronische Thermostatventile, mit denen individuelle Heizzeiten eingestellt werden können (einfach nachzurüsten).
  - Absenkung der Raumtemperatur um 1 Grad bringt etwa 7% Energieersparnis.
  - Verzichten Sie auf die Nutzung von Radiatoren (Elektroheizung).
- **Umweltfreundlich „googeln“**: [www.ecosia.org](http://www.ecosia.org) nutzen → mit den Gewinnen werden Bäume (vor allem in Gebieten mit hohem Baumsterben) gepflanzt.



## Wasser

Bezogen auf den täglichen Haushaltswasserverbrauch sind wir Deutschen Weltmeister im Wassersparen. Der meiste Wasserverbrauch ist jedoch unsichtbar und steckt in vielen Produkten, die wir täglich nutzen und verbrauchen (=virtuelles Wasser).

- **Wasserverbrauch messen** (über Wasserzähler oder Abrechnung) und Warmwasserverbrauch ermitteln (wann erhitzen Sie Wasser und wofür?).
- Nachrüstung / Ersatz der Wasserarmaturen mit **Durchflussbegrenzungsventilen** oder Strahlregler (mischt Luft in Wasser ohne Druckverlust)
- Die Toilette ist der größte Wasserverbraucher. Nutzen Sie die **Spartaste**; falls keine vorhanden ist, bauen Sie einen **automatischen Spülstopp** ein.
- Kochen Sie nur so viel Wasser, wie Sie auch benötigen. Anstatt mehrere Tassen Tee täglich zu kochen, kochen Sie eine ganze Kanne und füllen Sie den Tee in eine Thermoskanne um.
- **Virtuelles Wasser sparen** bspw. durch
  - Verwendung von Recyclingpapier
  - Kauf von Lebensmitteln aus der Region / mit Bio-Siegel
  - Nutzung technischer Geräte über einen längeren Zeitraum
  - Reparatur von Geräten anstatt Neukauf



## Abfall

Das 4-R-Prinzip

1. **Reduce (Abfall vermeiden)**: Müll, der gar nicht erst anfällt, ist der beste Müll!
  - **Leitungswasser in Karaffen**: In Deutschland ist das [Trinkwasser](#) unbedenklich trinkbar (besser kontrolliert als manche Mineralwasser und preiswerter!).
  - **Mehrweg- und Nachfüllprodukte** nutzen bzw. Produkte mit weniger Verpackung (bspw. Stück Seife anstatt Flasche, ein Kilo Zucker statt einzelne Päckchen, Großpackung Papier oder Toilettenpapier, Auffüllpatronen etc.).
  - Bestellungen bündeln (bspw. nur 1x pro Quartal).
  - Bieten Sie Kunden eine **wiederverwendbare Tasche** für die Kataloge etc. an.
  - Ausdrücke wann immer möglich vermeiden.
  - Eigenen Kaffeebecher mitbringen anstatt To-Go-Becher.

Partner

ein Projekt der Futouris Reisebüro-AG

## 2. Reuse (wiederverwenden)

- a. **Papierreste**, Fehldrucke oder alte Briefumschläge **als Notizzettel** verwenden.
- b. Kaffeesatz für Düngung der Blumen verwenden.

## 3. Repair (reparieren)

- a. Gegenstände und Produkte möglichst lange verwenden.
- b. In **Repair Cafés** bekommt man kostenlose Hilfe bei der Reparatur.

## 4. Recycle

- a. Je besser der Abfall getrennt wird, desto hochwertiger kann er recycelt werden.
- b. **Abfallbehälter für unterschiedliche Müllarten** aufstellen (oder alternativ Abfalleinsatz für Papierkorb anschaffen).
- c. **Trennhilfen** zur richtigen Abfallentsorgung auf Abfallbehältern gut sichtbar platzieren.
- d. Alte Elektrogeräte bei der kommunalen Sammelstelle abgeben (noch gut funktionierende spenden).



## Mobilität

- Fahrten zum Arbeitsplatz
  - o Fahrt mit dem **Rad** ist nicht nur **gesünder, umweltfreundlicher** und bei bis 6 km Strecke meist **schneller**, sondern auch **entspannter**, da keine Parkplatzsuche.
  - o Kann die Nutzung des ÖPNV vom Unternehmen gefördert werden (bspw. Jobticket)?
  - o **Fahrrad-Leasing** (auch E-Bike) anbieten bzw. anfragen.
- Dienstreisen
  - o Anreise per **Zug / ÖPNV bevorzugen**.
  - o Flugreisen (bspw. zu FamTrips) **kompensieren** (siehe auch Factsheet Kompensation).
  - o Weiterbildungen in Form von E-Learnings nutzen.
- Firmenfahrzeuge und Alternativen
  - o **E-Bike** als Dienstrad für kürzere Dienstgänge.
  - o **BahnCard 100** für Mitarbeiter.
  - o Car-Sharing nutzen.
  - o Wenn Dienstwagen, dann Elektroauto (vor allem für Stadtverkehr) bevorzugen.

## Einkauf

Verantwortungsvoller Konsum und Einkauf spielt eine wichtige Rolle. Der Lebenszyklus eines Produktes ist genauso wichtig wie die Art & Ort der Herstellung, der Transport sowie die Entsorgung. Achten Sie beim Einkauf auf folgende Dinge:

- Elektrogeräte: Umweltfreundliche Hersteller bevorzugen. Green Peace prüft seit einigen Jahren in ihrem **Green IT Guide** die größten Hersteller auf Umweltfreundlichkeit.
- Büromaterial
  - o **Recyclingpapier** mit Siegel „Blauer-Engel“ (oder FSC-Siegel) kaufen.
  - o **Recyclbare Tonerkartuschen** verwenden.
  - o Auch Visitenkarten / Werbematerialien auf Papier mit Siegel drucken lassen

Partner

## ein Projekt der Futouris Reisebüro-AG

- Auf **lösungsmittelfreie Stifte** und Klebstoffe achten.
- Beim Kauf von Bürogeräten auf **Umweltlabel** (Blauer Engel, EnergyStar) und **geringen Energieverbrauch** (EU-Effizienzklassen A-A+++) **achten.**
- Lebensmittel
  - **Ökologische und / oder fair gehandelte Produkte** (bspw. Kaffee / Tee mit Fair Trade, UTZ oder Bio-Siegel).
  - **Leitungswasser** anstatt abgefülltes Wasser anbieten ([Filter nicht notwendig](#)).
  - **Regionale Produkte** bevorzugen.
- Reinigungs- und Hygieneprodukte
  - Produkte **ohne giftige Inhaltsstoffe** bevorzugen, am besten ökologische Reinigungsmittel und zertifizierte Naturkosmetik.
  - Nutzung von [waschbaren Handtüchern oder Kaltluft-Händetrocknern](#).
  - Hygienepapiere mit **Siegel „Blauer Engel“** bevorzugen.
  - **Großgebinde** bevorzugen anstatt vieler kleiner Packungen.
- Werbegeschenke
  - Auch hier auf **fair produzierte / ökologisch angebaute Produkte** achten (bspw. Fair Trade Schokolade / Wein aus dem jeweiligen Urlaubsland des Kunden).
  - **Regionale Lebensmittel / Produkte / Kunsthandwerk** (bspw. Marmelade, Honig).
  - Spende an eine gemeinnützige Organisation.



## Papierloses Büro

- Unterschriftenpad nutzen.
- Reiseunterlagen sowie Katalogseiten als pdf per Mail senden (oder App nutzen).
- Kataloge sparsam bestellen und von Recycler entsorgen lassen.
- Angebote per Paxlounge oder Live-Beratung und Business über What's App anbieten.
- Nutzung des „Smart-Beratung-Tools“ von Paxconnect oder „Easy meet“ inkl. Kamera.
- Intelligentes Ablagesystem als Cloudlösung (bspw. Midoffice inkl. Cloud) nutzen.
- Keine Flyer produzieren oder auslegen (ggf. digital verteilen).

## Kommunikation

- Kunden
  - Information der Kunden zu nachhaltigem und klimafreundlichen Urlaub (Tipps siehe Factsheets zu [klimafreundlicher Anreise](#), [CO<sub>2</sub>-Kompensation](#), [atmosfair Klimaschutzprojekte](#), [nachhaltige Unterkünfte](#) und [Klimaschutz am Urlaubsort](#)).
  - Darstellung des eigenen Engagements auf der Internetseite, im Büro etc.
  - Kunden ermuntern, eigene Trinkflasche, wiederverwendbare Beutel, keine unnötigen Verpackungsmaterialien mitzunehmen.
- Mitarbeiter
  - Einbindung der Mitarbeiter / Kollegen in Nachhaltigkeitsengagement.
  - Schulung / Information der Mitarbeiter zur nachhaltigen Ausrichtung wichtig.

## Partner

## ein Projekt der Futouris Reisebüro-AG

- Umweltinformationen an Mitarbeiter / Kollegen weitergeben.

### Eigene Mitarbeiter

- **Ergonomische Büroeinrichtung** (bspw. ergonomische Tastatur, individuell anpassbarer Bürostuhl) zur Verfügung stellen.
- Förderung von **persönlicher Weiterbildung** an Schulungen, Workshops etc.
- Teamzusammenhalt und Mitarbeiterbindung durch **gemeinsame Aktionen** fördern.
- **Förderung der Gesundheit** der Mitarbeiter durch verschiedene Maßnahmen (Zuschuss zu Gesundheitskursen, gemeinsame Sporteinheiten, Obstkörbe etc.).
- **Freistellung für ehrenamtliche Tätigkeiten** (bspw. Blutspenden oder Arbeit in gemeinnützigen Einrichtungen).

### Wie fange ich an? Ein 5-Punkte-Plan für mehr Klimaschutz im Reisebüro:

Veränderungen brauchen Zeit. Mit unserem 5-Punkteplan gehen Sie bedacht und informiert vor:

1. Themen festlegen	a) Mit welchem Thema möchte ich anfangen? b) Was interessiert mich am meisten? c) Gibt es jemanden in meinem Umfeld, der bereits Erfahrung in dem Thema gesammelt hat und mich unterstützen kann?
2. Informationen einholen	a) Wo finde ich die passenden Informationen? b) Was sind seriöse Quellen? Bspw. Verbraucherzentrale, Klimaschutzorganisationen, Umweltbundesamt, Stiftung Warentest, Utopia
3. Recherchezeit einplanen	a) Zunächst 20 min. pro Tag für das Thema einplanen. b) Wenn ein Thema besonders interessant ist, wird es leicht mehr, bei eher uninteressanten oder schwierigen Themen können 20 min. sehr lang sein.
4. Mit den Kollegen / Vorgesetzten darüber reden	a) Informationen teilen, offene Fragen klären und gemeinsam überlegen, wie die Veränderungen umgesetzt werden können. b) „SMART“ nutzen: <ul style="list-style-type: none"> <li><b>S</b> Spezifisch: Was genau soll das Ergebnis sein? Ziel sollte so konkret wie möglich sein.</li> <li><b>M</b> Messbar: Wie messen wir unsere Ergebnisse?</li> <li><b>A</b> Attraktiv: Maßnahmen / Ziele, die von allen akzeptiert werden und zu denen jeder etwas beitragen kann.</li> <li><b>R</b> Realistisch: Realistische Ziele setzen, für Recherche Zeit einplanen, anstatt sofort loszulegen</li> <li><b>T</b> Terminiert: Genauen Zeitrahmen setzen.</li> </ul>

Partner

ein Projekt der Futouris Reisebüro-AG

5. Veränderung wertschätzen	a) Gelungene Veränderungen / erfolgreich umgesetzte Maßnahmen gemeinsam feiern, darüber reden und sich gegenseitig unterstützen. b) Gemeinsam an Zielen zu arbeiten ist motivierend und nachhaltiger!
-----------------------------	--

## Tipps und Links zum Nachlesen

- Lernplattform Reisebüroökologie: [https://travelife.info/learning\\_login/](https://travelife.info/learning_login/)
- Nachhaltiger Warenkorb: <https://www.nachhaltiger-warenkorb.de>
- forum anders reisen e.V. Büroökologie allgemein
- Energie
  - o [Berechnung des Stromverbrauches von Geräten](#)
  - o Tipps zum Strom sparen (für Büro und zu Hause):
    - <https://www.wiwo.de/technologie/green/stromspartipps-so-koennen-kleine-unternehmen-energie-einsparen/13789272.html>
    - <https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/energie/strom-sparen/strom-sparen-im-haushalt-einfache-tipps-10734>
    - <https://www.co2online.de/energie-sparen/strom-sparen/strom-sparen-stromspartipps/strom-sparen-tipps-und-tricks/>
    - <https://www.co2online.de/service/energiesparchecks/>
  - o Vergleich Anbieter Ökostrom: <https://www.switchup.de> & <https://utopia.de/bestenlisten/die-besten-oekostrom-anbieter/>
- Wasser
  - o [Wasserspartipps für Büro und zu Hause](#)
  - o Virtuelles Wasser: <https://utopia.de/ratgeber/virtuelles-wasser/>
- Abfall
  - o [Tipps zur Müllvermeidung](#)
  - o [Praktische Tipps zur Mülltrennung](#)
  - o Ankauf alter Tonerkartuschen / -patronen: [www.geldfuermuell.de](http://www.geldfuermuell.de)
- Mobilität:
  - o [Von A nach B](#): Übersicht der verschiedenen Reisearten nach Menge der CO<sub>2</sub>-Emissionen, Dauer und Kosten pro Verkehrsmittel
  - o [Fahrrad-Leasing](#)
  - o Kompensation der CO<sub>2</sub>-Emissionen: [www.atmosfair.de](http://www.atmosfair.de)
- Einkauf:
  - o Memo [umweltfreundliches Büromaterial](#) und [nachhaltige Werbegeschenke](#)
  - o [Siegel-Guide](#): Übersicht über Siegel
- Mitarbeiter:
  - o [Ergonomie am Arbeitsplatz](#)
  - o [Steuerliche Vorteile der Gesundheitsförderung](#)
- SMART-Ziele: <http://projektmanagement-manufaktur.de/smart-ziele>

Partner